

Festrede am 2. Natur- und Artenschutzfest am weissen Turm am 5.6. 2016

Im Namen des Vereins zum Schutz der Umwelt und des Kulturerbes in Rhön-Grabfeld e.V. (SUKRG e.V.) und der Kreisgruppe Rhön-Grabfeld des des Vereins für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e.V. (VLAB) begrüße ich alle ganz herzlich zu unserem 2. grossen Natur- und Artenschutzes.

Nach dem sehr gelungenen Auftaktfest im letzten Jahr mit dem Falkner Michael Schanze mit dem Uhu Pimpf, seiner Rotmilanen Lucia und dem Steinadler Zeus haben wir uns entschlossen aus dem Natur- und Artenschutzfest hier am weissen Turm eine Tradition zu machen.

Wir feiern hier in der Natur, mit der Natur, mit den Tieren, bei den Tieren und in unserer schützenswerten Kulturlandschaft.

Die Freude am Austausch und die gegenseitige Anregung, wie wir respektvoll mit unserer Natur, unserer Landschaft und den Tieren umgehen können, ist das Motto unseres Festes.

Natur- und Artenschutz macht Spaß und fördert unsere Gesundheit, schenkt uns Erholung und erweitert unseren Horizont.

Ein besondere Freude ist es für mich zu sehen, wie unser Netzwerk an Natur- und Tierfreunden immer weiter wächst. Mehr und mehr Menschen aus unseren Dörfern engagieren sich.

Vielen Dank an alle, die sich tatkräftig, mit guten Ideen, durch Geldspenden, Kuchenspenden, durch ihre Mitgliedschaft und mit selbstverständlichen Engagement einbringen. Dieses 2. Fest ist der sichtbare Ausdruck von gelebten Natur- und Arten- und Landschaftsschutz

Es berührt mich sehr zu sehen wie das Bewusstsein unter uns wächst, wie wertvoll und schön unsere Heimat und Natur ist. Es kann so freudenspendend sein, der unglaublichen Vielfalt an Vogelstimmen bei uns zuzuhören und die einzelnen Arten versuchen herauszuhören.

Ein Vogelexperte, der viel in Deutschland herumkommt sagte mir kürzlich, dass hier bei uns eine besonders gute und reichhaltige Vogelwelt gibt. Das liege auch daran, dass hier sehr gute Bedingungen für viele Tierarten vorliegen, z.B. durch die überwiegend extensiv durchgeführte Landwirtschaft, die zahlreichen ökologisch bewirtschafteten Flächen, die vielen Feldgehölze, Ackerraine, Streuobstwiesen, die flachhügelige Topografie, durch unsere

Waldstrukturen etc.. Das lebendige und vielfältige Vogelgezwitscher begeistere ihn. Es gäbe in Deutschland leider immer mehr landwirtschaftlich genutzte Gegenden, die vogelmässig wie tot seien, da höre man nichts mehr, sagte er.

Den Blick wieder für eine herrlich blühende Blumenwiese zu öffnen und sich an deren Farben und am Insektengesumme zu freuen, kann uns achtsame Momente schenken, in denen wir innehalten. Diese Eintauchen in die Vielfalt und den Reichtum der Natur kann uns Kraft schenken, durchatmen und Dankbarkeit für die Schöpfung erfinden lassen .

Die Natur kennt keine Grenzen. Und so freut es mich sehr, dass unsere beiden Naturschutzvereine von Menschen aus mehreren Dörfern getragen werden und wir so auch die Grenzen, die oft zwischen den Dörfern und den Menschen liegen, zu überwinden versuchen.

Vereine, die dem Gemeinwohl dienen und nützen können zu einer bündelnden Kraft werden. So ist es auch mit unseren beiden Vereinen.

Die Vereine SUKRG e.V. und die Kreisgruppe Rhön-Grabfeld des VLAB e.V. haben es sich u.a. auch zur Aufgabe gemacht, unsere Heimat vor unverhältnismässigen Eingriffen zu schützen.

Die Vereine SUKRG e.V. und die Kreisgruppe Rhön-Grabfeld des VLAB sind wichtige und kompetente Mitgestalter in unserer Region geworden, die sich der Verantwortung stellen, wieder einen originären Natur-, Arten- und Landschaftsschutz voranzubringen.

Unsere Lebensvielfalt und unsere natürlichen Ressourcen zu erhalten dient unserer Daseinsvorsorge.

Wälder und Kulturlandschaften besitzen einen Eigenwert und sind nicht beliebig belastbar. Sie wirken landschaftsprägend und vermitteln uns Menschen unbewusst wichtige Grundbedürfnisse wie Schutz, Heimatgefühl und Identität.

Dieses Fest soll die Menschen im Landkreis anregen, unsere Wald-, Kulturlandschaften und Gewässer zu bewahren, natürliche Lebensräume zu schützen und zu erweitern, naturverträglich zu handeln und zu wirtschaften und die Artenvielfalt zu erhalten.

Die Rhön als eine der wertvollsten Mittelgebirgslandschaften in Bayern und auch das vorgelagerte Rhön-Grabfeld mit seiner flachwelligen, abwechslungsreichen, sanftgeschwungenen Hügellandschaft hat viele, besonders

schützens- und förderungswerte Aspekte. Wir haben bei uns in der Rhön und im Rhön-Grabfeld eine außergewöhnlich reiche Ausstattung mit historischen Kulturlandschaftselementen, die es zu erhalten gilt.

Das Motto dieses Festes ist die Vielfalt des Natur-, Landschafts- und Artenschutz vor Ort in unserer Region.

Dazu haben wir dieses Jahr Menschen eingeladen, die uns ihrem reichen Erfahrungswissenschatz mit den Tieren, der Natur, den Kräutern und den Menschen teilhaben lassen. Darüber freue ich mich sehr.

Vielen Dank an Egon Hüllmandel, Daniel Scheffler, Alexandra Bilko-Pflaugner, Elmar Kirchner und Katja Lurz.

Egon Hüllmandel wird an unserm Fest zusammen mit Ursel Diller mit den Kindern u.a. Insektenhotels basteln.

E.H. kommt aus Saal a.d. Saale, er ist ein Naturfreund, ein Naturliebhaber und Naturkenner. Seit Jahrzehnten ist er im Natur- und Artenschutz in unserem Landkreis aktiv, er macht viel Umweltbildung, besonders auch mit Kindern und ist u.a. auch im Landesbund für Vogelschutz aktiv. Er ist für die Untere Naturschutzbehörde der Biberbeauftragte in unserem Landkreis. Auch ist er Muschelberater im Landkreis. Egon stellt sehr gerne sein reichhaltiges Wissen v.a. auch sein Pflanzenwissen zur Verfügung. Egon wurde 2015 mit dem „Grünen Engel“ ausgezeichnet für sein besonders grosses ehrenamtliches Engagement als Biberbeauftragter.

Daniel Scheffler aus Urspringen ist u.a. der Greifvogelexperte unserer Region, der sich seit Jahren unermüdlich ehrenamtlich und freiberuflich für den Artenschutz einsetzt. Das er uns an seinem Informationsstand des Landesbundes für Vogelschutz an seinem grossen Wissen und seiner Erfahrung teilhaben lässt, ist uns ein ganz besondere Ehre und Freude. Daniel ist in verschiedensten Gremien, Arbeitsgemeinschaften und Verbänden aktiv, die sich um die Belange der Tierwelt und ihre Lebensräume kümmern. Er kartiert in verschiedenen Zusammenhängen v.a. Vögel. Ein Lieblingstier herauszugreifen, um das Daniel sich besonders kümmert fällt schwer, vielleicht ist das der Steinkauz. U.a. für seinen unermüdlichen Einsatz für den Steinkauz wurde Daniel Scheffler 2012 der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen

Katja Lurz ist Heilpraktikerin aus Herbstadt und ihr ist es ein besonderes Anliegen den Menschen die heimische Natur näher zu bringen. Es gibt vor unserer Haustüre viele Kräuter und Heilpflanzen. Katja gibt an ihrem Stand

auf unserem Fest Auskunft aus ihrem reichhaltigen Kräuterwissen. Und am kommenden Samstag bietet sie eine Kräuterwanderung um Wargolshausen an. Dabei können wir entdecken, was hier Gutes in der Natur bei uns wächst. Wir werden dann einige Kräuter sammeln und leckere Brotaufstriche herstellen. Wer an der Kruterwadnerung teilnehmen will trage sich bitte in die ausliegenden Listen ein.

Elmar Kirchner aus Wargolshausen ist ein vielseitiger Naturfreund- und Tierkenner. Er wird uns etwas über Nistkästen erzählen, die die Kreisgruppe Rhön-Grabfeld des VLAB e.V. gebaut hat. Der Erlös des Nistkästenverkaufes unterstützt direkt Kreisgruppe. Vielen Dank auch an die Möbelschreinerei Harald Werner aus Königshofen, die uns beim Bau mit Rat, Tat und dem Holzmaterial unterstützt hat.

Alexandra Bilko-Pflaugner aus Wülfershausen ist ein sehr vielseitige Frau, die sehr gerne und mit offenen und engagierten Herz Menschen unterstützt. Sie ist ebenso eine Naturliebhaberin und -kennerin und sie bietet eine Gruppenerfahrung an, die uns einlädt Verbundenheit zu erleben.

Zum feiern gehört auch gute Verköstigung. Es wird gegrillt, es gibt leckeren selbstgebackenen Kuchen und Getränke.

Ein weiterer Höhepunkt unseres **Fest ist die Tombola** mit tollen Preisen rund um das Thema Natur, natürliche, regionale Produkte, Tiere und heilsame Erfahrungen. Die Preise sind sehr interessant und von den engagierten Menschen aus unserem Kreis und unseren beiden Vereinen gespendet worden. Es gibt wertvollen Honig aus unseren Dörfern, diverse Entspannungsbehandlungen, Gutscheine für den regionalen Dorfladen in Wargolshausen, eine Motorsegelflug und Preise, die Umweltbewusstsein fördern.

Ich wünsche uns allen ein wunderschönes Fest.

Lassen sie sich inspirieren von diesem Ort, von den Menschen und der Natur. Reden sie miteinander und darüber, was ihnen an der Natur, unserer Landschaft und unserer Tiervielfalt wichtig ist und Freude schenkt.

5.6. 2016
Bert Kowalzik

SUKRG e.V. 1. Vorsitzender
Kreisgruppe Rhön-Grabfeld des VLAB e.V., 1. Vorsitzender